
GEBISS-TESTSET 14,5-15,5CM

Die richtige Grösse finden

Gebissweite:

Hierzu muss zunächst die Maulbreite des Pferdes ermittelt werden. Am einfachsten und genauesten geht das mit sogenannten «Gebissweitemessern», wie es sie beispielsweise von Sprenger gibt (auch zum Ausdrücken und Ausschneiden). Alternativ kann man auch mit einem Massstab die Breite des Maules an der Stelle messen, an der das Gebiss liegen sollte. Wenn du hierbei ca. 14-14,5cm misst, bist du in diesem Set richtig. Wassertrensen (mit durchlaufenden Ringen) dürfen an jeder Seite ca. 0,5cm überstehen, das bedeutet in diesem Fall, dass die Grösse 15,5cm passend sein sollte. Gebisse mit festen Ringen sollten etwas kleiner gewählt werden, sie dürfen relativ dicht am Pferdemaul anliegen. Aus diesem Grund findest du hier diejenigen mit 14,5cm Weite.

Gebissstärke:

Die passende Gebissstärke kann mit dem sogenannten «2-Finger-Test» abgeschätzt werden. Dazu legt man Zeige- und Mittelfinger aufeinander hochkant dort ins Pferdemaul, wo später die Trense liegen sollte.

- Verspürt man Druck auf den Fingern, sollte die Stärke eher unter 16mm sein
- Verspürt man kaum Druck, kann die Stärke auch über 16mm sein

Die richtige Verschnallung:

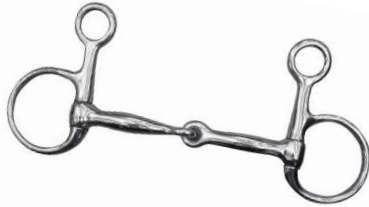
Das Gebiss sollte am Zaumzeug weder zu hoch noch zu tief verschnallt sein. Richtwerte sind:

- Das Zaumzeug sollte noch relativ leicht über die Ohren zu ziehen sein. Kein zu starker Zug am Genickstück.
- Das Backenstück sollte nicht durchhängen, wenn die Zügel aufgenommen werden (sonst ist das Gebiss zu tief verschnallt)
- Die Trense sollte nicht aus dem Maul gezogen werden, sonst ist das Gebiss zu hoch verschnallt
- Es sollte ca. eine Maulfalte entstehen

Weite: 14,5cm

Stärke: 15mm

Baucher-Trense einfach gebrochen



Die Baucher-Trense (auch Fillis- oder B-Ring-Trense genannt) liegt durch ihre spezielle Form und Verschnallung relativ ruhig und stabil im Pferdemaul. Sie hängen weniger durch als andere Trensen-Arten und rutschen dadurch auch weniger in Richtung Hengst- und Schneidezähne. Dies ist insbesondere auch bei Pferden mit kurzer Maulspalte hilfreich. Die kurzen Oberbäume verleihen zusätzlich eine leichte seitliche Führung und Stabilität, ähnlich wie bei einer Schenkel- oder D-Ring Trense. Das Gebiss wirkt eher in Richtung Maulwinkel und somit tendenziell aufrichtend. Die Baucher-Trense hat KEINE Hebelwirkung.

Weite: 15cm

Stärke: 11mm

Olivenkopfgebiss Stange drehbar



Für das drehbare Stangengebiss gelten grundsätzlich dieselben Hinweise wie für alle Stangengebisse. Das heisst, dass diese Trense Druck auf die gesamte Zunge sowie die unteren Laden ausübt. Wie bei jedem Stangengebiss ist es wichtig, keine einseitigen Zügelhilfen zu geben, da sich das Gebiss sonst im Maul verkantet. Deshalb sind Stangengebisse auch nur für weiter ausgebildete Pferde und Reiter gedacht. Sie werden empfohlen für Pferde, welche sich auf die Hand legen und «stark» werden, sind jedoch mit Bedacht zu nutzen.

Durch die drehbaren Schenkel kann sich das Gebiss etwas besser anpassen und soll hiermit von Pferden besser angenommen werden. Die Olivenkopf-Seitenteile geben wiederum etwas Stabilität und seitliche Führung. Es ist mit 11mm eher schmal und somit eher scharf. Dadurch aber auch für Pferde mit wenig Platz im Maul geeignet.